Stadt Ober-Ramstadt

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Pomawiese III"

Für folgende Flurstücke:
Gemarkung Ober-Ramstadt, Flur 9, Flurstücke Nr. 131 (teilweise), Nr. 132 (teilweise), Nr. 157 (teilweise), Nr. 170, Nr. 206, Nr. 212, Nr. 213, Nr. 214, Nr. 215, Nr. 216, Nr. 217, Nr. 218 (teilweise), Nr. 220 und Nr. 228 (teilweise)

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pomawiese III" werden die wirksamen Bebauungspläne
- "Gartensiedlung Ober-Ramstadt" (in Kraft getreten am 06.03.1998)
- "In der Pomawiese" (in Kraft getreten am 02.08.1978)

in Teilbereichen überplant und ersetzt.

LEGENDE

FESTSETZUNGEN AUF GRUNDLAGE DES BAUGB I.V.M. DER BAUNVO

ART der baulichen Nutzung, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GE	Gewerbegebiete (§ 9 BauNVO)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

----------	Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

	Öffentliche Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Öffentliche besonderer Zweckbestimmung, hier: Öffentlicher Landwirtschaftlicher Weg+Befahrungsfahrt (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

GRÜNFLÄCHEN

	Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung Verkehrsgrünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
	Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung "Straßenbegleitgrün" (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB i.V.m. § 78 Abs. 1 HWG) hier: Fläche für die Regenwasserrückhaltung

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MAßNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	Gebäude Bestand
	Bauverbotszone der Bundesstraße (B426) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 FStrG)
	Höhenlinien Bestand (Grundlage: Digitale Geländemodelldaten "DGM 1" des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation im Herpetember vom 24.06.2019)
	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen hier: Trinkwasserschutzgebiet Zone II (im Festsetzungsverfahren)
	Artenschutzfläche ausserhalb des Geltungsbereiches, hier: Blühstreifen

Tabellarische Festsetzungen (Nutzungsschablone)
(Aufbau aus kombinierter Planzeichenerklärung)

Planungsrechtliche Festsetzungen					
Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung				Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
	GRZ	GFZ	BMZ	Maximale Höhe baulicher Anlagen in m über Bezugspunkt [1]	Dachform Dachneigung
GE	0,6	1,8	9,0	15,0	Flachdach Pultdach Satteldach (max. 37°)

[1] Angabe in Meter über natürlichen Gelände (siehe Höhenlinien in der Planzeichnung) gemessen in Gebäudemitte (= Schwerpunkt des Gebäudegrundrisses)

Maximale Höhe baulicher Anlagen in der Bezugsebene 245,0
Maximale Höhe baulicher Anlagen in der Bezugsebene 245,0
Maximale Höhe baulicher Anlagen in der Bezugsebene 245,0
Fahrbahnachse
Straßenbegrenzungslinie
Fahrbahnachse
Straßenbegrenzungslinie
Fahrbahnachse
Straßenbegrenzungslinie